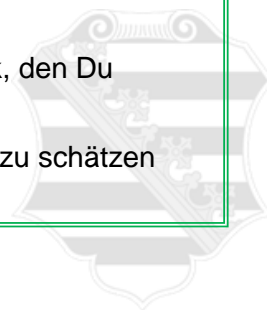




- 1. Wer hört zu? Was will ich erreichen?** Darüber solltest Du nachdenken, bevor Du anfängst.
- 2. Was will ich sagen? Sammle Argumente!** Um eine überzeugende Rede zu schreiben, solltest Du das Für und Wider Deines Themas überblicken. Du findest Argumente in den bereitgestellten Unterlagen oder auch im Internet. Bringe aber auch eigene Gedanken ein.
- 3. Struktur tut Deiner Rede gut!** Einleitung | Hauptteil | Schluss
- 4. Begrüße die/den Präsidentin/ten!** Das gehört sich so im Landtag: „Sehr geehrte Frau Präsidentin, ...“ bzw. „Sehr geehrter Herr Präsident, ...“
- 5. Begrüße Deine Zuhörer!** Wertschätzung steigert die Bereitschaft aufmerksam zuzuhören. Zum Beispiel: „Meine Damen und Herren, ...“, „Liebe Kolleginnen und Kollegen, ...“
- 6. Finde einen spannenden Einstieg!** Zahlen, Zitate, Beispiele aus dem eigenen Leben ...
- 7. Bleib beim Thema!** Nicht abschweifen | nur die wesentlichen Punkte bearbeiten
- 8. Stark – schwach – STARK!** Sortiere Deine Argumente so, dass du die schwächeren in der Mitte des Hauptteils unterbringst. Ende nach Möglichkeit mit dem stärksten Argument!
- 9. Setze einen starken Schlusspunkt!** Bedenke: Der Schluss ist der finale Eindruck, den Du hinterlässt.
- 10. Bedanke Dich bei Deinen Zuhörern!** Das ist höflich und Dein Publikum wird es zu schätzen wissen ☺ Z. B.: „Danke für Eure Aufmerksamkeit!“





- 1. Versuche frei zu sprechen!** Wenn Du nur Stichpunkte aufschreibst, kannst Du Dich selbst dazu zwingen. Solltest Du nicht sicher sein, dann formuliere die Rede aus und unterstreiche im Text die wichtigsten Dinge. Du kannst dann entlang der hervorgehobenen Wörter auch frei sprechen, hast aber zur Sicherheit immer einen Text.
- 2. Schau das Publikum an!** Falls dir das schwer fällt, suche Dir zwei oder mehr Punkte im Raum und wechsle mit deinem Blick zwischen diesen hin und her. Schau nicht nur auf Deinen Redezettel oder auf das Rednerpult.
- 3. Gestik kann Deine Rede lebendiger machen!** Du musst natürlich nicht herumfuchteln, aber ein sparsamer Handeinsatz macht Deine Rede für die Zuschauer interessanter. Unterstütze Deine Argumentation also mit Gesten, zum Beispiel bei Aufzählungen, Aufforderungen oder Fragen.
- 4. Tritt selbstsicher auf!** Du bist schließlich Experte für Dein Thema und Du hast eine Meinung dazu. Darum wirst Du die anderen von Deinem Standpunkt überzeugen. Dabei helfen Dir: eine straffe Körperhaltung, ein lockerer, aufrechter Stand und deine Hände am Rednerpult.
- 5. Sprich langsam, laut und deutlich!** Wenn Du findest, Du sprichst schon langsam und laut genug, dann leg ruhig noch eine Schippe drauf. Große Räume schlucken gerne Wortendungen. Aber nicht übertreiben, niemals schreien oder toben. Gut sind auch rhetorische Tricks wie Pausen oder ein Wechsel zwischen langsamer und schneller Sprechweise. Aber verstell Dich nicht, denn ein natürlicher Redner ist ein guter Redner!

